

Gemeinde Roseburg

Der Bürgermeister der Gemeinde Roseburg

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Roseburg am Mittwoch, den 13.04.2022;
Feuerwehrgerätehaus in Roseburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Kischkat, Hanno

Gemeindevertreterin

Langhans, Doris

Pavel, Friederike

Gemeindevertreter

Bodenbach, Nils

Gröbler, Detlef

Hahn, Jens

Hinsch, Haiko

Horn, Maik

Jeske, Karl-Heinz

Schriftführerin

Lohff, Karen

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Nutzungsordnung des Feuerwehrgerätehauses
- 8) Erneuerung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz
- 9) Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen im Amt
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kischkat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 08.12.2021 erheben sich keine Einwände.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Kischkat berichtet, dass

- Der Zuwendungsbescheid für den Wiesenweg vorliegt und die Ausschreibung raus geht.
- Bei dem letzten Sturm die Straße nach Wotersen gesperrt und nach der Beseitigung der Schäden wieder geöffnet wurde.
- Dass bei dem Großbrand des Fachwerkhauses die FFW sehr gute Arbeit geleistet hat und die Unterstützung und Versorgung durch die Frauen besonders hervorzuheben ist.
- Bei der Müllsammelaktion eine gute Beteiligung war.
- Die Holzsammlieferung zu Ostern stattgefunden hat.
- Die Brückenbesichtigungen an der Mühle und am Wiesenweg in Begleitung von Herrn Jeske stattgefunden haben. Da die Besichtigung der Brücke an der Mühle von unten nicht möglich war, wird sie im Herbst nachgeholt. An der Brücke bei der Mühle muss eine Absperrung erfolgen. An der Brücke im Wiesenweg und an der Steinaubücke werden jeweils 4 Barken aufgestellt.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, wann der Kubota Kommunalschlepper zum Einsatz kommt? Die Anwohner sind weiterhin in der Pflicht, den Sand am Straßenrand zu beseitigen. Der Schlepper kommt an der Hauptstraße zum Einsatz.

Ein Einwohner weist daraufhin, dass die Gehwegausbesserung in der Bahnhofstrasse noch aussteht. Der Bau- und Wegeausschuss wird tätig werden.

7) Nutzungsordnung des Feuerwehrgerätehauses

Der ursprüngliche Entwurf wurde hinsichtlich des Schreibfehlers korrigiert und der letzte Satz im §7 Abs. 4 gelöscht.

Beschluss Die Gemeindevertretung Roseburg beschließt die vorliegende Haus- und Nutzungsordnung der Gemeinde Roseburg für das Feuerwehrgerätehaus

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Erneuerung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz

Auf dem Spielplatz muss der Eisenbogen erneuert oder verzinkt werden. Die Bodenplatten der Türme müssen erneuert werden. Nils Bodenbach übernimmt den Austausch der Bodenplatten.

Es wird angeregt, für die älteren Kinder (ab 12 Jahren) das Angebot auf dem Spielplatz zu erweitern. Frau Pavel schlägt eine Vorrichtung zum Sitzen, ein Trampolin oder eine Boulebahn vor. Evtl. sollten auch die Senioren mit einbezogen werden.

Es werden Ideen gesammelt und auf der nächsten Gemeindevertretung diskutiert

9) Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen im Amt

Herr Kischkat informiert die Gemeindevertreter darüber, dass das Amt Büchen 100 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen hat und Kapazitäten für 200 Personen vorhanden sind. Wenn jemand Räumlichkeiten zur Verfügung stellen möchte, kann er sich beim Amt melden.

10) Verschiedenes

Doris Langhans fragt, ob der kleine Baum vor dem Feuerwehrgerätehaus gefällt

werden soll, weil er schief gewachsen ist. Er soll in der nächsten Zeit mit einem Pfahl gestützt werden.

Hanno Kischkat
Vorsitzender

Karen Lohff
Schriftführung